

Protokolle - Zusammenfassung

Unsere Gäste durften erfahren, dass ehrenamtliche **Patenfamilien** nach einem intensiven Erstgespräch, in dem eine Abklärung zu Motivation, Vorkenntnissen und Erfahrungen stattfindet, einen Hausbesuch bei einer Familie machen, um die im Haushalt lebenden Familienmitglieder kennenzulernen. **Herkunftsfamilien** wird vorab erklärt, was sie von einer Patenfamilie erwarten können. Nach einer Reflexionsphase und anschließendem Kennenlernen folgt eine Überlegungsphase. Wichtige Faktoren sind das Matching (zueinander passen) zwischen Herkunftsfamilie und Patenfamilie und die räumliche Entfernung. Schließlich gibt es ein Kennenlernen unter den Erwachsenen und danach ein Treffen mit dem Kind an einem neutralen Ort. Nach einer erneuten Überlegungsphase kann, wenn alle zustimmen, die Patenschaft beginnen.

Nachdem Vereinbarungen getroffen wurden (Notfallplan, Verhalten bei einer Krise, Ansprechpersonen), erfolgt der offizielle Start. Sowohl Herkunftsfamilien als auch Patenfamilien werden laufend von Psychologinnen unterstützt und begleitet, darüber hinaus werden Weiterbildungen angeboten.

Patenschaften können für Kinder bis zum 12. Lebensjahr begonnen werden und mehrere Jahre dauern, es ist auch möglich, Geschwisterkinder einzubinden. Zu beachten ist, dass Patinnen und Paten für Bedürfnisse des Kindes im Alltag zuständig sind (kein Eventmanagement). Von Vorteil ist, wenn Familien in der Lage sind, ihr Erstgespräch mit Patin/Paten in deutscher Sprache zu führen. Schwierig ist der Einsatz von Patinnen und Paten in suchtselasteten Familien – hier ist besondere Vorsicht geboten.

Personen, die Patenschaften übernehmen, tun dies teilweise aus Dankbarkeit für ihr eigenes Leben, diesen Personen geht es gut und sie möchten etwas für andere tun. Patinnen und Paten haben Freude an der Arbeit mit Kindern, möchten sich ehrenamtlich engagieren und freuen sich über die Möglichkeit der Selbsterfahrung. Die Tatsache, von anderen gebraucht zu werden, erfüllt das eigene Leben mit Sinn.

Das Projekt wurde 2017 gestartet, heute sind 22 Patenfamilien für 25 Patenkinder im Einsatz und im April 2021 starten 14 Patenfamilien mit einer Schulung.

<https://styriavitalis.at/entwicklung-innovation/patenfamilien/>